

Protokoll der Mitgliederversammlung Laienbühne St. Max e. V. (LSM)

am: 24.02.2014
Ort: im Kardinal-Döpfner Saal, Pfarrei St. Johann-Baptist, Gröbenzell
Beginn: 19:42Uhr
Ende: 22:05Uhr



TAGESORDNUNG:

- TOP 1: Feststellung der form- und fristgemäßen Einladung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls zur Mitgliederversammlung vom 25.02.2013
- TOP 3: Bericht des Vorstandes
- TOP 4: Bericht des Geschäftsführers
- TOP 5: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 6: Entlastung des Vorstandes
- TOP 7: Ausblick auf die Saison 2014
- TOP 8: Bericht der Regie inkl. Stückvorstellung
- TOP 9: Bericht Sozialfonds
- TOP 10: Sonstiges:
 - Anpassung des Mitgliedsbeitrages
 - Beschluss über Ehrenmitgliedschaften

Leitung der Mitgliederversammlung: Walter Lang (1. Vorsitzender)
Protokollführer: Markus Szymkowiak (2. Vorsitzender)

Anwesende zu Sitzungsbeginn: 48
2 Mitglieder erscheinen im Laufe der Versammlung
(siehe ausgelegte Mitgliederliste)

TOP 1: Feststellung der form- und fristgemäßen Einladung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Begrüßung durch den Versammlungsleiter und Feststellung der form- und fristgemäßen Einladung.

Mit 48 anwesenden Personen wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Mitgliederbewegungen: aktuell 86 Mitglieder; in 2013 ein Austritt (Benedikt Gradl), ein Ausschluss (Conny Burghart), vier Eintritte (Florian Diesner, Angelika Ostermeier, Angela und Gottfried Däuschinger).

Veränderung der Anwesenheit auf 49 Mitglieder durch Erscheinen von Inge Weber

TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 25.02.2013

Das Protokoll zur letzten Mitgliederversammlung am 25.02.2013 – versendet am 08.03.2013 und mit der Einladung zur Mitgliederversammlung - wird ohne Einwendungen angenommen.

TOP 3: Bericht des Vorstandes

Der 1. Vorsitzende Walter Lang berichtet zunächst über drei runde Geburtstage in der direkten Vergangenheit (Gerdi Sander 80 Jahre, Gerhard Jakobs 50 Jahre, Ebi Marschall 60 Jahre).

Er berichtet über das erste Amtsjahr des neuen Vorstandes. Für die 9 Vorstandssitzungen und 6 Ausschuss-Sitzungen in den letzten 12 Monaten betont er, dass Ergebnisse stets in Protokollen festgehalten wurden. Damit ist eine umfangreiche Dokumentation vorhanden.

Markus Szymkowiak war am 21.03.13 beim Notar wg. Eintrag des neuen Vorstands beim Registergericht; Registergerichtsmittelung zum Vorstandswechsel am 02.04.2013 via Email an die Mitglieder.

Erste Ausschuss-Sitzung hat am 25.03.2013 mit berufenen AS Mitgliedern stattgefunden. Walter Lang hebt insbesondere die jungen Ausschuss-Mitglieder in erster Verantwortung hervor.

Desweiteren bedankt er sich bei den Mitgliedern für ihr Engagement.

Walter Lang berichtet desweiteren von einigen Vereinsaktionen:

- LSM Ausflug – organisiert durch Lutz – mit 39 Teilnehmer nach Abensberg (Kuchlbauer und Spargelseminar am Feld)
- Beide Bühnenbau-Wochenenden sehr positiv
- Adventmarkt – tolles Ergebnis, aber immer gleiches Problem mit Standbesetzung
- Hl. Nacht – gut besucht, besser als Vorjahr

Zum Saisonverlauf berichtet er folgendes:

- einiges anders gemacht und viel positive Resonanz,
- Einladungsflyer und verschiedenste Handzettel und Postkarten viel früher,
- Einlege-Flyer + Plakate zur Ankündigung Heilige Nacht, Singstunde und Adventmarkt
- insgesamt mehr Präsenz gezeigt
- aber Fehler Sparkasse – mit Sparkasse geklärt über noch größere Präsenz auf dem Adventmarkt-Plakat
- Ansprachen und Abschluss-Essen umstrukturiert

Die wirtschaftliche Basis der LSM ist hervorragend mit verkauften 1430 Karten, 30 k€ Umsatz, Überschuss erstmals über 10 k€. Die Ausgaben für soziale Zwecke wurden nochmals gesteigert auf 5100,-

Ausschuss hat beschlossen, dass der Vorstand zwischen 3000 und 5000 € an Spenden in Jahr 2014 verteilen kann – je nach Kassenlage.

Desweiteren berichtet Walter Lang von der Aktion „Wer macht was?“:

- Rücklauf mit 61 Teilnehmern
- einige unerwartete positive Aussagen zu möglicher Beteiligung

Walter Lang berichtet von einer Anfrage von Hans Böhmer, ob die Freien Wähler Bildmaterial der LSM zur Wahlwerbung verwenden dürfen. Der Vorstand hat abgesagt und freundlich hingewiesen, dass die LSM keine politische Position bezieht.

Die Homepage wurde neu aufgesetzt bzw. „aufgepeppt“. Der Vorstand ist aber noch sind nicht so weit wie gewünscht vorangekommen.

Notker Lampart gibt Amt im Ausschuss für Presse und Homepage zurück. Walter Lang ruft für eine Nachfolge auf, will aber Interessenten eine Probezeit ermöglichen. Der Ausschuss-Posten bleibt aber zunächst unbesetzt.

TOP 4: Bericht des Geschäftsführers

Der Geschäftsführer Hans-Peter Weil erläutert den Anwesenden anhand Folien/Beamerpräsentation die Einnahmen-/Überschuss-Rechnung für das Kalenderjahr und die Spielsaison 2013 und erklärt einzelne Posten genauer. Kritisiert wurde, dass die vorgetragenen Zahlen nicht in Papierform vorlagen. Diese werden mit dem Protokoll nachgereicht.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

Der Jahresabschluss 2013 wurde von Simon Kennerknecht und Julia Kiermaier am 15.01.2014 in den Räumlichkeiten der Pfarrei in Anwesenheit von Hans-Peter Weil (Geschäftsführung) und Inge v. Thold (Buchhaltung) geprüft. Simon Kennerknecht und Julia Kiermaier tragen einen kurzen Kassenprüfungsbericht vor und beantragen die Entlastung von Vorstand und Geschäftsführer.

TOP 6: Entlastung des Vorstandes

Nach einstimmigem Beschluss einer offenen Abstimmung werden Vorstand und Geschäftsführer wie folgt entlastet.

Ergebnis: 45 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen.

-----20min Pause-----

TOP 7: Ausblick auf die Saison 2014

Walter Lang erwähnt das Stück für 2014 – Unsere kleine Stadt von Thornton Wilder und berichtet, dass sich Emmerich v. Thold nochmals bereit erklärt hat, den Kartenvorverkauf zu übernehmen. Außerdem hat sich Julia Kiermaier als Unterstützung für diesen Bereich in der Aktion „Wer macht was“ gemeldet. Es laufen momentan Ansätze, ein Vorverkaufs-Tool zu implementieren.

Treffen Catering-Team mit Überlegungen zur Saison hat schon das erste Mal getagt. Ideen für Neuerungen und Veränderungen wurden erarbeitet.

Es hat sich ein Orga-Team für die Jubiläumsfeier gebildet und erste Details besprochen. Zum 30-jährigen Bestehen der LSM in 2014 ist einiges geplant und Unterstützung wird u.a. zu folgendem benötigt:

- Festschrift - Mail, „was bedeutet mir die LSM; benötigt wird Feedback von allen
- Einlage, künstlerischer Beitrag zur Gestaltung des Abends

Die nächste Singstunde ist für 5. Mai 19:30 Uhr geplant.

Für Juli ist ein Dankgottesdienst mit anschließendem Biergarten-Besuch geplant. Details folgen.

Walter berichtet desweiteren von Planungen, die Jugend an die Verantwortung heranzuführen. Hierzu wird der Vorstand an einige junge Mitglieder herantreten.

TOP 8: Bericht der Regie inkl. Stückvorstellung

Der Regisseur Manfred Erdmann stellt das Stück „Unsere kleine Stadt“ und die momentane Ensemble-Planung mit Einbeziehen vieler Mitglieder vor. Er wird zur genauen Besetzung einige direkt ansprechen.

Esther Baier hat sich wieder bereiterklärt, die Co-Regie zu übernehmen.

TOP 9: Statusbericht Sozialfonds

Walter Lang verliest die Aufteilung der Spendengelder.

Veränderung der Anwesenheit auf 50 Mitglieder durch Erscheinen von Anita Mayer

Inge Weber berichtet von Details ihrer Aktionen und von Idee neuer Begünstigter (z.B. Heilsarmee). Sie bedankt sich für die Unterstützung bei der „Päckchen-Erstellung“ und der Verteilung.

TOP 10: Sonstiges

Verabschiedung Tommy Rukavina am 01.03.2014

Der Vorstand berichtet von dem geplanten Geschenk „Mantel-Albe“.

Anpassung des Mitgliedsbeitrages

Der Vorstand erklärt den momentanen Modus mit einem Beitrag für „Aktiv“ und „Passiv“ und unterbreitet den Vorschlag des Ausschusses den Mitgliedsbeitrag auf pauschal 12 € (1 € pro Monat; ab 1.1.2014) zu erhöhen.

Nach einer offenen Diskussion u.a. über die Höhe des Beitrags wird über die Erhöhung abgestimmt.

Ergebnis der offenen Abstimmung zum Mitgliedsbeitrag:

für 10€ 1 Stimme, für 12€ 46-Stimmen, 3 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen

Ergebnis der offenen Abstimmung zur Wirksamkeit:

für die Erhöhung für 2014 46 Ja-Stimmen, für 2015 0-Stimmen, 4 Enthaltungen

Idee des Lastschriftinzugsverfahrens wird vorgestellt.

(Formular für Lastschriftinzug im Anhang.)

Beim Antrag auf Festsetzung des Lastschriftabbuchungstages wird der 1.Mai einstimmig mit 9 Enthaltungen angenommen.

Wer nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen möchte, wird gebeten, seinen Jahresbeitrag möglichst zeitnah auf das Konto der Laienbühne

- bei der Sparkasse Fürstenfeldbruck, KontoNr. 2422574, BLZ 700 530 70, IBAN DE56700530700002422574
BIC BYLADEM1FFB, oder
- bei der Liga Bank eG, KontoNr. 22 10 673, BLZ 750 903 00, IBAN DE53750903000002210673
BIC GENODEF1M05

zu überweisen oder den Betrag in bar beim Geschäftsführer zu entrichten.

Beschluss über Ehrenmitgliedschaften

Der Vorstand stellt die Idee des Ausschusses zum Jubiläumsjahr, Wolfgang Bischof als Ehrenmitglied zu berufen.

Nach einer offenen Diskussion wird über den Antrag abgestimmt.

Ergebnis der geheimen Wahl: 46 Ja-Stimmen und 4 Gegenstimmen.

Auf eine Geheimhaltung wird durch den Vorstand hingewiesen.

Aufruf für Unterstützung bei der Maske

Daniela Krieger bittet um Unterstützung bei der Maske.

Aufruf für Unterstützung Feste Feiern

Lutz Bergmeier gibt bekannt, dass er nach Ende der Legislaturperiode sein Amt niederlegen will. Falls jemand hierfür hospitieren will, soll er/sie sich bei ihm melden.

Nachdem keine Wortmeldungen und Anträge zum Punkt „Sonstiges“ vorliegen beendet der Versammlungsleiter die Mitgliederversammlung um 22:05 Uhr.